Presseinformation

29. September 2010

Neue Ausstellungen in Niederösterreich und im Kunstraum NOE

Von der Landhausgalerie in St. Pölten bis zum Kunstverein Baden

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, 29. September, um 18 Uhr die Ausstellung „pro-trahere - ins Licht ziehen" von Hannah Feigl. Die 1966 in Amstetten geborene Lassnig- und Attersee-Schülerin zeigt darin Porträts prominenter Persönlichkeiten wie Konrad Paul Liessmann, Ceija Stoijka, Maria Lassnig und Robert Menasse (der auch zur Ausstellung sprechen wird) ebenso wie Bilder von Asylwerbern und Schubhäftlingen, die sie mit dieser Ausstellung „ins Licht ziehen" möchte. Ausstellungsdauer: bis 27. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien wird am Donnerstag, 30. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Mit uns ist kein (National)staat zu machen" eröffnet, die unterschiedliche künstlerische Positionen zu migrantischen Erfahrungen, Ein- und Ausgrenzungsmechanismen beleuchtet. Gezeigt werden die Arbeiten von Ovidiu Anton, Petja Dimitrova, Eva Engelbert, Marina Gržinić, Aina Šmid, Marlene Hausegger, Can Gülcü, Ana Hoffner, Anna Jermolaewa, Lena Lapschina, Michail Michailov, Tina Oberleitner, Lisl Ponger, Hansel Sato und Roswitha Weingrill bis 18. Dezember. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Ebenfalls am Donnerstag, 30. September, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Freundschaft - Barátság" eröffnet. Anlässlich der Übergabe der Ehrenplakette des Europarates an die Stadtgemeinde Mödling präsentieren die beiden ungarischen Künstler Josef Koppandi und György Mészáros dabei Bilder, Skulpturen und Grafiken. Ausstellungsdauer: bis 10. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

0676/558 80 06.

Beim „Komödienherbst Niederösterreich" im Kulturhaus Gmünd wird heuer von Donnerstag, 30. September, bis Samstag, 16. Oktober, Slawomir Mrozeks Komödie „Das Haus auf der Grenze" gespielt. Begleitet werden die Vorstellungen durch eine Ausstellung mit Cartoons von Erich Eibl sowie des in seinen Anfängen ebenfalls als Karikaturist tätigen polnischen Autors Mrozek. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/525 06-123 und http://www.komoedienherbstniederoesterreich.at/.

Welt-, Zeit- und Stimmungsbilder präsentiert Karl W. Paschek unter dem Titel „Impressionen" im Minoritenkloster in Tulln; eröffnet wird die Schau am Freitag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Zu sehen sind die Arbeiten des 1954 in Klosterneuburg geborenen Künstlers, Kunst- und Antiquitätenhändlers bis 7. November. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Minoritenkloster Tulln unter 02272/690-122 bzw. e-mail stadtamt@tulln.at und http://www.tulln.at/.

Im Rathaus Retz werden noch von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr unter dem Titel „Wein 4.ler Impressionen" Fotos von Renate und Walter Hach gezeigt. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und http://www.retz.at/.

Fotos werden unter dem Titel „Wachau. Welcher Wandel?" ab Freitag, 1. Oktober, auch im Stift Dürnstein präsentiert: Aufnahmen besonders malerischer Wachau-Motive des Landschaftsfotografen Konrad Heller um 1900 werden dabei Bilder der selben Ansichten aus der Gegenwart gegenübergestellt. Ausstellungsdauer: bis 31. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Dürnstein unter 02711/219, e-mail office@duernstein.at und http://www.duernstein.at/.

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf geht am Samstag, 2. Oktober, ab 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Die Malerei - Ich - Das Theater" von Ursula Halmágyi über die Bühne. Hauptthema der 1938 in Weidenau/Sudentenland geborenen Künstlerin ist die Landschaft, bevorzugte Techniken sind das Aquarell und die Radierung. Nähere Informationen beim TWW unter 02951/2909, e-mail tww@gmx.at und http://www.tww.at/.

Der Tullnerfelder Kulturverein kündigt mit Beginn am Samstag, 2. Oktober, zwei

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellungen an: „Herbstgeflüster" mit Kulturpreisträger Karl Korab, Christine van Geuze und Friedrich Spring im Restaurant der Wasserschischule St. Andrä-Wördern (bis 7. November) sowie eine Sonderausstellung im Egon-Schiele-Museum in Tulln mit Arbeiten von Martina Schettina und Szilvia Ortlieb in Kooperation mit der Stadt Tulln (bis 1. November). Nähere Informationen unter der Infohotline 0699/117 23 248, e-mail mvm@mvmfranzmuellner.at und http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/.

Im Alten Herrenhaus in Pottenstein werden noch am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Oktober, jeweils von 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr „Stein.Zeit.Menschen" von Gerhard Nimmervoll präsentiert. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative INK unter 02672/860 24, e-mail office@i-n-k.at und http://www.i-n-k.at/.

Das Stadtmuseum im Schloss Purkersdorf lädt am Samstag, 2. Oktober, ab 15 Uhr in Kooperation mit der Volkshochschule zum Museumsnachmittag „Erlebnis Postkutsche". Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Purkersdorf unter 02231/636 01-82, Ursula Burg, e-mail u.burg@purkersdorf.at und http://www.purkersdorf.at/.

Unter dem Titel „Niederösterreich by" sind in der „Galerie im Rathaus" in St. Pölten Fotografien von 14 AbsolventInnen des akademischen Lehrganges für angewandte Fotografie an der FH St. Pölten zu sehen; eröffnet wird am Montag, 4. Oktober, um 17.30 Uhr. Gezeigt werden die jeweils vier Arbeiten umfassenden Kurzserien von Sabrina Waldbauer, Helmut Sieder, Erwin Holzer, Karl Barber, Tanja Göttlicher, Andreas Giesswein, Christian Taurer, Stefan Kafka, Gerhard Klabutschar, Roland Hammer, Anton Steininger, Stefan Morawetz, Robert Einsiedl und Christian Führer bis 4. November. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten lädt am Dienstag, 5. Oktober, um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Die Stiege - zihale Apperzeption" von Hermann Härtel. Der 1943 in Klosterneuburg geborene Künstler beschäftigt sich dabei in Radierungen, Federzeichnungen, Ölbildern, Objekten und Fotografien mit der 1910 erbauten Strudlhofstiege in Wien, die demnach heuer ein rundes Jubiläum feiert. Ausstellungsdauer: bis 30. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847 und www.noe.gv.at/landesbibliothek bzw. http://www.noelb.at/.

Schließlich sind in der Galerie des Kunstvereins Baden noch bis 7. November unter dem Titel „Homely/Unheimlich" fotografische Interventionen des 1986 in Christchurch geborenen Kremser AiR-Stipendiaten James Voller sowie die Videoinstallation „Fresh" der 1956 in Sofia geborenen Künstlerin Adelina Popnedeleva zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.